

Vertretungsstunden (in fremden Klassen)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 30. Januar 2024 19:26

[Zitat von 7291](#)

Ist es naiv zu denken, dass ich als Klassenlehrerin mit meiner eigenen Klasse sie ein Stück weit (automatisch) unter Kontrolle habe? Also durch die Rolle als Klassenlehrkraft?

Nein, das ist nicht naiv, es macht einen gewaltigen Unterschied, ob man als Klassenlehrerin eingeführt wird.

Und zum Durchsetzen in fremden Klassen, das braucht halt auch einfach Zeit und Berufserfahrung. Zu mir sagte mal jemand: Erfahrungen sind das einzige, was man nicht kaufen kann, man muss sie durchleben.

Kurz und knapp: Vor allem den Fokus dabei auf die Kinder legen und nicht so sehr auf das, was du vorhast. Sprich sie einzeln an, hab im Blick, wo es unruhig wird, erkläre erst den Arbeitsauftrag, wenn die Aufmerksamkeit auf dir liegt, kläre kleine Probleme sofort, lobe Kinder, die mitmachen, ermuntere die, die gerade beginnen, ihre Federmappe zu zerschneiden, weise die zurecht, die sich umdrehen und reagiere mit Humor auf die, die was Witziges loswerden müssten...

Übrigens, so als Lifehack, sich einen Sitzplan geben zu lassen, wäre in jedem Falle eine hilfreiche und simple erste Maßnahme. 